

Roberto Fineschi, Rolf Hecker

Carlo Cafieros Interpretation von Marx' *Le Capital*

Unter den überlieferten Büchern aus den Bibliotheken von Marx und Engels¹ befindet sich die Broschüre des italienischen Sozialisten Carlo Cafiero:



*Il Capitale di Carlo Marx. Brevemente compendiato da Carlo Cafiero. Libro primo. Sviluppo della produzione capitalista. Milano: Bignami 1879, 126 S.*²

In ihr sind Bleistiftmarginalien auf den Seiten 9, 10, 21, 75, 83 enthalten, die von Engels' Hand stammen. Ehe wir diese näher betrachten, zunächst zum Autor und zur Entstehungsgeschichte dieses Büchleins.

1. Zur Biographie Cafieros

Carlo Cafiero wurde 1846 in der unteritalienischen Hafenstadt Barletta an der Adria geboren. Er war der Sprössling einer an Großgrundbesitz reichen Adelsfamilie in Apulien. Nach seiner Promotion zum Doktor der Jura in Neapel war Cafiero in der italienischen

Botschaft in Belgien tätig. Durch den Umgang mit den diplomatischen und politischen Kreisen desillusioniert, gab er 1865 den Dienst auf und reiste durch ganz Europa. 1867 kam er in Kontakt mit revolutionären Kräften in Pa-

¹ Siehe Die Bibliotheken von Karl Marx und Friedrich Engels. Annotiertes Verzeichnis des ermittelten Bestandes. In: MEGA² IV/32 (Vorauspublikation), Berlin 1999, S. 177, Nr. 196.

² Das Original befindet sich in der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv (SAPMO), Bibliothek, Signatur: Ma 690. Vgl. auch die Abb. des Titelblattes in: Karl Marx, Friedrich Engels und Italien, hrsg. v. Gerhard Kuck. Teil 1: Paolo Favilli: Herausgabe und Verbreitung der Werke von Karl Marx und Friedrich Engels in Italien. Katalog und Auswahlbibliographie (Schriften aus dem Karl Marx-Haus, Trier, Nr. 40/1, 1988), Abb. 13, Kommentar S. 119.

ris. Ende 1870 besuchte er Marx und Engels in London. Seit Sommer 1871 korrespondierte Cafiero mit Engels.³

Diese Kontakte übten nachhaltigen Einfluss auf seine politischen Auffassungen aus. Im Briefwechsel jener Zeit beriet er Engels in der ideologischen Auseinandersetzung mit Giuseppe Mazzini.⁴ Auf dem zweiten Regionalkongress der italienischen Sektion der Internationalen Arbeiterassoziation (IAA) im März 1873 kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen Cafiero und Carlo Terzagli. Marx verwandte das ihm anschließend von Cafiero zugesandte Material über diesen Kongress in seiner Schrift *L' Alliance de la Democratie Socialiste et l' Association Internationale des Travailleurs*.⁵

Durch diese Erfahrungen wurde er zum Agitator der IAA in Süditalien: er verbreitete zusammen mit Emilio Covelli und Enrico Bignami Erkenntnisse der Marxschen und Engelsschen Werke. In Neapel organisierte Cafiero 1871 die lokale Sektion der IAA.⁶ Vom 7. Januar bis 10. März 1872 beteiligte er sich an der von Michail Aleksandrovič Bakunin beeinflussten Wochenzeitung *La Campana* mit dem Untertitel „Il risorgimento della plebe“. Im



August 1872 war Cafiero Vorsitzender des ersten Kongresses des italienischen Bundes der IAA in Rimini, auf dem Bakunins anarchistische Auffassungen starken Einfluss gewannen. Cafiero orientierte sich immer stärker am

³ Es sind insgesamt 9 Briefe an Engels und 4 Briefe von Engels an Cafiero (1871/72) und jeweils ein Brief an und von Marx (1879) überliefert.

⁴ Siehe die Briefe Cafieros in: Marx/Engels: *Corrispondenza con italiani, 1848–1895*, hrsg. von Giuseppe del Bo, Milano 1964; die Briefe von Engels in: MEW 33, S. 654–671 (diese Briefe wurden nicht nach der Handschrift ediert, sondern nach den in den Polizeiakten über Cafiero überlieferten Übersetzungen der Briefe aus dem Französischen ins Italienische).

⁵ Siehe MEGA² I/24, S. 163–283.

⁶ Siehe *Die Erste Internationale 1870–1876*, Teil 2, hrsg. von I. A. Bach u.a., Moskau 1981, S. 472–480.

Anarchismus; er fuhr in die Schweiz, um Bakunin persönlich kennenzulernen. Der russische Revolutionär beeindruckte Cafiero so sehr, dass er zusammen mit Errico Malatesta und Andrea Costa zum Wortführer des Anarchismus in Italien aufstieg, was sich erheblich auf die Entwicklung sozialistischen Gedankengutes auswirkte. Sie befürworteten bewaffnete Aktionen und den individuellen Terrorismus.

Nach dem Tod seiner Eltern verkaufte Cafiero sein reiches Erbe und verwandte es zur Unterstützung der Arbeiterbewegung und für die Finanzierung des Aufenthalts von Bakunin in Italien. Die schamlose Ausnutzung dieser Unterstützung durch Bakunin und seiner Freunde belastete ihre Beziehung nachhaltig negativ.⁷

Cafiero war 1874 in den Aufstand von Imola verwickelt; er wurde verhaftet, aber nach einem Jahr aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Die Erfahrung, dass aufrührerische Bewegungen unter den gesellschaftlichen Bedingungen in Italien erfolgreich sein konnten, brachte ihn dazu, bewaffnete Aufstände zu organisieren. Gemeinsam mit Malatesta leitete er im April 1877 den Aufstand in Matese, indem sie die sog. „Banda di San Lupo“ begründeten und zwei in den Bergen liegende Dörfer besetzten. Die etwa 30 Aufständischen wurden verhaftet und Cafiero zu etwa 17 Monaten Gefängnis verurteilt. Als er am 25. August 1878 entlassen wurde, war er bereits psychisch krank.

Danach verbrachte er einige Zeit im Ausland, wo er sich Costa, der sich in der Zwischenzeit vom Anarchismus abgewandt hatte und einen evolutionären Marxismus vertrat, annäherte. Durch die Beschäftigung mit Marx' *Le Capital* hatte Cafiero ebenfalls begonnen, den Weg zum Marxismus zurückzufinden. Als Folge seines unsteten Lebens und der politischen Verfolgungen verschlimmerte sich jedoch seine Geisteskrankheit. Er verbrachte die letzten Lebensjahre in einer psychiatrischen Anstalt, zuerst in Florenz, dann in Nocera Inferiore, wo er 1892 starb.

2. Zur Entstehungsgeschichte von Cafieros *Le Capital*-Interpretation

Der Auszug aus Marx' *Le Capital* wurde von Cafiero während seines Gefängnisaufenthalts 1877/78 verfasst. Als Textgrundlage diente ihm die 1875 erschienene französische Ausgabe, die ihm von James Guillaume zur Verfügung gestellt wurde. Die von Cafiero verfasste Schrift machte das *Kapital* in Italien bekannt. Sie reihte sich in die unterschiedlichen Bemühungen ein, die Marxsche ökonomische Theorie zu propagieren.⁸ Einerseits hob Marx nach

⁷ Siehe Karl Marx, Friedrich Engels und Italien, a.a.O., Abb. 69, Kommentar S. 128.

⁸ „Vor einiger Zeit erhielt ich zwei ähnliche Arbeiten, eine serbisch, die andere englisch

Erhalt der Broschüre ihre „Überlegenheit“ hervor, die in der Form der Darstellung das Ziel erreiche, „auf die Öffentlichkeit einzuwirken, für die diese Abrisse bestimmt sind“.⁹ Andererseits habe Cafiero jedoch nicht bewiesen, „daß die zur Emanzipation des Proletariats notwendigen *materiellen Bedingungen* spontan hervorgebracht werden durch den Gang der kapitalistischen Produktion“.¹⁰ Marx gab der Hoffnung Ausdruck, dass Cafiero bei einer Neuauflage der Schrift, die „materialistische Basis“ des *Kapital* mehr hervorheben werde. Da er sich für zwei Exemplare bedankte, ist es sehr wahrscheinlich, dass er eins an Engels weitergab.

Über die theoretischen Auffassungen Cafieros kam Marx erst wieder im Brief an Engels vom 4. Dezember 1882 zu sprechen, als er sich auf eine Debatte über die Werttheorie in *La Plebe* bezog. Die Zeitung hatte im Oktober 1882 mehrere Aufsätze veröffentlicht, in denen der positivistische Sozialist Romeo Candelari gegen die von Èmile-Louis-Victor Laveleys veröffentlichten „Marxschen Thesen“ argumentierte. Cafiero beteiligte sich daran mit einer Zuschrift, die unter dem Titel „Polemica“ abgedruckt wurde, um Marx' Theorie zu verteidigen. Marx' Reaktion darauf: „In der '*Plebe*' über meine Werttheorie ist das Merkwürdige, daß alle 3, jeder derselben Widersacher l'un contre l'autre, Blödsinn kohlten, der Laveleye, Cafiero und Candelari. Das Zitat, was darüber über diese meine Werttheorie Candelari beibringt aus *Malons 'Histoire critique de l'économ[ie] polit[ique]*', so übertrifft Malon an Flachheit jedoch in der Tat alle diese 3 Überflieger.“¹¹

geschrieben [...], aber beide machen den Fehler, daß sie einen kurzgefaßten und populären Abriß des 'Kapital' geben wollen, sich aber gleichzeitig zu pedantisch an die wissenschaftliche *Form* der Darstellung halten.“ (Marx an Cafiero (Entwurf), 29. Juli 1879. In: MEW 34, S. 384.) Die serbische Arbeit konnte bisher nicht genau indentifiziert werden, möglicherweise sind Auzüge aus dem *Kapital* gemeint, die Svetozar Markovič 1872 erstmals veröffentlicht hatte (siehe Vera Pilič-Rakič: Einfluß und Bedeutung des Erscheinens des ersten Bandes von Marx' „Kapital“ auf dem Boden des heutigen Jugoslawiens. In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, H. 28, Berlin 1989, S. 83/84); die von Otto Weydemeyer ins Englische übersetzte Broschüre von Johann Most im amerikanischen Wochenblatt *The Labor Standard*. Siehe Johann Most: Kapital und Arbeit, Chemnitz 1876. In: MEGA² II/8, S. 733–787 und Apparat, S. 1368–1372, angeführt in: MEGA² IV/32, S. 472, Nr. 918. Weiterhin sind die Schriften von Gabriel Deville: *Le Capital de Karl Marx* (siehe Kommentierung in MEGA² II/7, Apparat, S. 730/731), angeführt in: MEGA² IV/32, S. 217, Nr. 295, und von Ferdinand Domela Nieuwenhuis: *Karl Marx. Kapitaal en Arbeid*, 's Gravenhage 1881. In: MEGA², Vierte Abteilung. Margianlien, Probestücke, Berlin 1983, S. 118–130, 197–200, angeführt in: MEGA² IV/32, S. 484/485, Nr. 953 zu erwähnen.

⁹ Marx an Cafiero (Entwurf), 29. Juli 1879. In: MEW 34, S. 384.

¹⁰ Ebenda.

¹¹ MEW 35, S. 123; vgl. Gian Mario Bravo: *Marx ed Engels in Italia*, Rom 1992, S. 100ff;

I N D I C E

<i>Prefazione</i>		<i>Pag.</i>		5
CAPITOLO I. Merce, moneta, ricchezza e capitale			»	9
» II. Come nasce il capitale			»	14
» III. La giornata di lavoro			»	22
» IV. Il plusvalore relativo			»	29
» V. Cooperazione			»	34
» VI. Divisione del lavoro e manifattura			»	38
» VII. Macchine e grande industria			»	45
» VIII. Il salario			»	64
» IX. Accumulazione del capitale			»	73
» X. L'accumulazione primitiva			»	101
<i>Conclusioni</i>			»	122

Wie bereits gesagt, nahm Cafiero die französische Ausgabe als Textgrundlage. Er selbst beherrschte sowohl französisch als auch englisch, so dass es ihm keine Mühe bereitete, im ersten Teil des Auszuges (Punkte I bis IV – vgl. abgebildetes Inhaltsverzeichnis) eine Zusammenfassung der Marx'schen Darstellung zu geben. So finden sich auf den Seiten 9 bis 33 nur wenige wörtliche Zitate aus *Le Capital*. Offenbar bemühte sich Cafiero darum, diesen schwierigen Teil der Darstellung in einer möglichst „populären“ Form zu präsentieren. Erst im Punkt V „Cooperazione“ ändert sich

die Darstellungsweise. Cafiero zitiert ausführlich und verweist auf die entsprechenden Stellen in der französischen Ausgabe. Dabei macht er in einer Note im Punkt III „La giornata di lavoro“ auf Seite 24 darauf aufmerksam, dass er verschiedene Textstücke miteinander verbindet, manchmal Zitate trennt bzw. Fußnoten von Marx in den Text einbezieht. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Übersetzungen zuverlässig sind. Allerdings liegt der Schwerpunkt der Auszüge auf den Passagen, die die historische Entwicklung des Kapitalismus aufzeigen. Da viele wichtige theoretische Zusammenhänge der Wert- und Mehrwerttheorie ausgeblendet werden, hatte Cafiero kaum Schwierigkeiten mit der entsprechenden Terminologie.

3. Zur Kommentierung der An- und Unterstreichungen von Engels

Seite 9:

vgl. auch Derselbe: Einhundert Jahre Marx-Rezeption in Italien. Triviale Deutungen, überwundene Standpunkte, schöpferische Neuansätze. In: Karl Marx, Friedrich Engels und Italien, Teil 2: Die Entwicklung des Marxismus in Italien: Wege, Verbreitung, Besonderheiten. Vorträge (Schriften aus dem Karl Marx-Haus, Trier, Nr. 40/2, 1989), S. 23.

Die von Engels unterstrichene Passage (kursiv) innerhalb des Satzes „[...] se invece sentiamo il bisogno di una camicia, o di vestire un abito [,] [richtige Kommasetzung] del valore d'uso dei 20 chili di caffè, [falsche Kommasetzung] non sappiamo che farne“ könnte darauf hindeuten, daß er auf den Unterschied von Gebrauchswert und Tauschwert aufmerksam machen wollte. Aus dem Kontext geht jedoch hervor, dass es sich um einen Kommafehler in der Satzstellung handelt. Es geht nicht darum, daß der Anzug einen Gebrauchswert von 20 kg Kaffee habe. Der Satz sollte richtigerweise lauten: „wenn wir das Bedürfnis zum Anziehen eines Hemdes oder eines Anzuges haben, wissen wir nicht, was das mit dem Gebrauchswert von 20 kg Kaffee zu tun hat“. Nach der italienischen Syntax muß das Komma nach „un abito“ folgen und nicht nach „caffè“.

Auf diesen Seiten stellt Cafiero den Unterschied zwischen Gebrauchswert und Tauschwert dar, wobei er nicht zwischen Wert und Tauschwert unterscheidet. Er bringt zum Ausdruck, dass der Gebrauchswert einer Ware einfach mit ihrer Eigenschaften verbunden sei, und er als solcher nur bestimmte Bedürfnisse befriedigen könne. Der Tauschwert könne nicht aus dem Gebrauchswert abgeleitet werden.

Seite 10:

Engels korrigierte die offensichtlich falsche Satzstellung des Semikolons: „La grandezza di valore dipende dalla grandezza del lavoro |: ; :| in 12 ore < ; > di lavoro si produce un valore doppio di quello che si produce in sei ore solamente“.¹²

Seite 21:

Die Unterstreichung weist darauf hin, dass Cafiero den Marxschen Arbeitsbegriff hier nicht eindeutig interpretiert hat, vor allem den Unterschied zwischen „Arbeit“ und „Arbeitskraft“. Erstmals kann dies bei dem Versuch festgestellt werden, den Ursprung des Mehrwerts zu erklären. Er verwechselt die Arbeit in Actu (tätige Arbeit) mit der Arbeit in Potentia (potentielle Tätigkeit, Arbeitskraft). Die Arbeitskraft ist im Arbeiterkörper vergegenständlicht, und als solche ist sie nur die Möglichkeit der Verausgabung. Cafiero schreibt: „Noi abbiamo supposto dissopra che, in sei ore de lavoro si producano 15 grammi di argento, equivalenti a 3 lire. Dunque, se in sei ore la

¹² „Die Wertgröße hängt von der Arbeitsgröße ab; in 12 Stunden Arbeit wird der doppelte Wert hergestellt, als derjenige, der in bloß sechs Stunden hergestellt wird.“

forza del lavoro produce un valore dei 3 lire, in dodici ore ne produrrà uno dei 6 lire. Ecco dunque il conto, che ci indica il valore dei 10 chili di filo.

Per 10 chili di bambagia a 3 lire il chilo	L. 30,00
Per consumo di mezzi del lavoro	» 4,00
Per dodici ore <u>di forza del lavoro</u>	» <u>6,00</u>
Totale	L. 40,00

L'uomo del denaro ha quindi speso 37 lire, ed ha ottenuto una merce, che vale 40 lire; ha guadagnato così 3 lire; il suo denaro ha figliato.¹³

Zweimal benutzt Cafiero den Begriff „der Arbeitskraft“ statt „der Arbeit“, als ob sie gleichbedeutend wären. Deswegen sind die Worte „di forza del lavoro“ („der Arbeitskraft“) in der Rechnung unterstrichen. An einer anderen Stelle, wo Cafiero nochmals den Begriff „Arbeitskraft“ statt „Verausgabung der Arbeitskraft“ oder „Arbeit“ verwendet, erfolgte von Engels keine Unterstreichung.

Seite 75:

Hier tritt erneut das Problem der Kategorie „Arbeit“ auf. Cafiero schreibt: „Se il lavoratore potesse realizzare per sè il valore del proprio lavoro il modo di produzione capitalista non potrebbe allora più esistere. [...] Il lavoratore altro non può ottenere che il valore della sua forza di lavoro [...]“¹⁴ Engels' Unterstreichung weist darauf hin, dass Cafiero hier den „Wert des Produkts eigener Arbeit“ und den „Wert eigener Arbeit“ durcheinander bringt. Wenn der Arbeiter Besitzer des Produkts eigener Arbeit wäre, würde der ganze von ihm produzierte Wert ihm gehören. In diesem Fall würde jedoch die kapitalistische Produktionsweise noch nicht existieren, weil die Ware Arbeitskraft nicht existiert. Sobald der Arbeiter *Lohnarbeiter* ist, gehört die Verausgabung seiner Arbeitskraft dem Kapitalisten und so auch deren Resultat, weil er ihm die Arbeitskraft als Ware und nicht die Arbeit verkauft. Da der Kapitalist die Ar-

¹³ „Wir haben oben angenommen, dass in sechs Stunden Arbeit 15 g Silber hergestellt werden, gleich 3 Lire. Also wenn in sechs Stunden die Arbeitskraft 3 Lire Wert herstellt, stellt sie in 12 Stunden 6 Lire her. Die Rechnung, die uns den Wert von 10 kg Garn angibt, ist folgende:

10 kg Baumwollgarn zu 3 lire pro Kilo	L. 30,00
Gebrauch der Produktionsmittel	» 4,00
12 Stunden Arbeitskraft	» <u>6,00</u>
Total	L. 40,00

Der Geldbesitzer hat 37 Lire ausgegeben, und eine Ware, die 40 Lire Wert ist, erhalten; sein Geld hat Junge geworfen.“

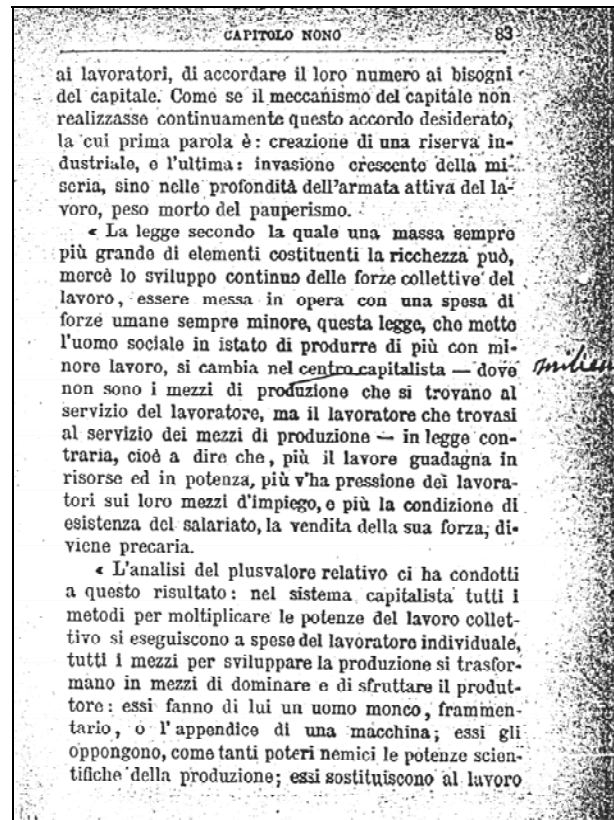
¹⁴ „Wenn der Arbeiter den Wert der eignen Arbeit realisieren könnte, dann könnte die kapitalistische Produktionsweise nicht mehr existieren. [...] Der Arbeiter kann nichts anderes als den Wert seiner Arbeitskraft erhalten [...]“

beitskraft gekauft hat, benutzt er sie (indem er den Arbeiter arbeiten lässt) und bezahlt ihren Wert (d.h. die gesellschaftlich notwendige Arbeitszeit), der zu ihrer Reproduktion notwendig ist. Die Arbeit als Verausgabung menschlicher Arbeitskraft, als Tätigkeit, hat keinen Wert; sie ist die wertbildende Substanz. Die Kategorie „Wert der Arbeit“ hat bei Marx keine Bedeutung, doch wird mit ihr in der bürgerlichen politischen Ökonomie die Kategorie der „Arbeitskraft“ mystifiziert.

Seite 83:

Hier befindet sich eine kleine, jedoch nicht unwesentliche Korrektur. Bei Cafiero heißt es: „si cambia nel centro capitalista“, wobei Engels zum Wort „centro“ auf dem rechten Rand das französische Wort „milieu“ notierte (siehe Abbildung).

Dieser Absatz wurde von Cafiero direkt aus der französischen Ausgabe übersetzt. Bei genauer Betrachtung taucht hier allerdings ein Übersetzungsproblem in *Le Capital* selbst auf. Dabei geht es um folgende Passage aus der 2. deutschen Auflage: „Das Gesetz, wonach die Entwicklung der ge-



gesellschaftlichen Produktivkraft der Arbeiter die Masse der zu verausgabenden Arbeitskraft im Verhältniß zur Wirksamkeit und Masse ihrer Produktionsmittel progressiv senkt, drückt sich auf kapitalistischer Grundlage, wo nicht der Arbeiter die Arbeitsmittel, sondern die Arbeitsmittel den Arbeiter anwenden, darin aus, daß je höher die Produktivkraft der Arbeiter, desto größer der Druck der Arbeiter auf ihre Beschäftigungsmittel und desto prekärer die Existenzbedingungen des Lohnarbeiters, Verkauf seiner Arbeitskraft zur Vermehrung des fremden Reichthums oder zur Selbstverwerthung des Kapitals.“¹⁵ In der französischen Ausgabe wurde der erste Satzteil („Das Gesetz [bis] senkt“) verändert: „La loi selon laquelle une masse toujours plus grande

¹⁵ Karl Marx: Das Kapital. Erster Band, Hamburg 1872. In: MEGA² II/6, S. 587, Zeilen 24–32.

des éléments constitutants de la richesse peut, grâce au développement continu des pouvoirs collectifs du travail, être mise en œuvre avec une dépense de force humaine toujours moindre, cette loi [...].“¹⁶ Diese Modifizierung wurde von Engels nachfolgend in der 3. deutschen Auflage berücksichtigt: „Das Gesetz, wonach eine immer wachsende Masse von Produktionsmitteln, Dank dem Fortschritt in der Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit, mit einer progressiv abnehmenden Ausgabe von Menschenkraft in Bewegung gesetzt werden kann – dies Gesetz [...].“¹⁷ Soweit folgte Cafiero in seiner Übersetzung der französischen Ausgabe. Jedoch die Übersetzung der Fortsetzung des Satzes ist problematisch: „[...]cette loi qui met l’homme social à même de produire davantage avec moins de labeur, se tourne dans le milieu capitaliste [...] en loi contraire, [...].“¹⁸ In den beiden deutschen Auflagen heißt es: „[...] dies Gesetz drückt sich auf kapitalistischer Grundlage [...] darin aus, [...].“¹⁹ Einerseits ist hier der Zusatz „qui met l’homme social à même de produire davantage avec moins de labeur“ eingefügt, der von Engels nicht in die 3. deutsche Auflage übernommen wurde. Andererseits ist die folgende Übersetzung ungenau:

„auf kapitalistischer Grundlage“ > „dans le milieu capitaliste“
 „drückt sich [...] aus“ > „se tourne [...] en loi contraire“

Unter „kapitalistischer Grundlage“ ist hier die besondere Ausdrucksweise (deshalb „drückt sich aus“) des stofflichen Inhalts („dem Fortschritt in der Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit“) in einer bestimmten gesellschaftlichen Form zu verstehen. Es geht um die Dialektik von „Forminhalt“,²⁰ d.h. von Produktivkraft und Produktionsverhältnis. Die kapitalistische Produktionsweise drückt eine bestimmte Form dieses Inhalts aus. So entwickelt sich der Widerspruch zwischen der durch die kapitalistische Form gesetzten Produktivkraft und der Form der Kapitalverwertung, die nur das produzieren lässt, was zur Kapitalvermehrung beiträgt.

Der Begriff der „Grundlage“ bezieht sich also nicht einfach auf eine „Umgebung“, sondern stellt einen logischen Zusammenhang zur kapitalistischen

¹⁶ Karl Marx: *Le Capital*, Paris 1872–1875. In: MEGA² II/7, S. 567, Zeilen 23–26.

¹⁷ Karl Marx: *Das Kapital*. Erster Band, Hamburg 1883. In: MEGA² II/8, S. 605, Zeilen 22–25, Apparat, Variantenverzeichnis, S. 912.

¹⁸ MEGA² II/7, S. 567, Zeilen 26–30.

¹⁹ MEGA² II/6, S. 587, Zeilen 27–29, MEGA² II/8, S. 605, Zeilen 25–27.

²⁰ Siehe Stichwort Formgehalt, Forminhalt. In: *Historisch-kritisches Wörterbuch des Marxismus*, hrsg. v. Wolfgang Fritz Haug, Bd. 4: Fabel bis Gegenmacht, Hamburg 1999, Spalte 687–690.

Bestimmtheit der gesellschaftlichen Reproduktion her. „Milieu“ beschreibt dagegen nur die allgemeine Bedeutung von „Umgebung“.

So bedeutet „se tourne [...] en loi contraire“ nicht eine Ausdruckform, sondern eine bestimmte Veränderung. Die Gedanke von der Erscheinungsform des Inhalts ist damit ausgeschlossen.

Cafieros Übersetzung ist somit an die Ungenauigkeiten der französischen Auflage gekoppelt: „questa legge si cambia nel centro capitalista [...] nella legge contraria“.²¹ Für eine texttreuere Übersetzung ins Italienische wären sowohl „ambiente“ als auch „contesto“ statt „centro“ angemessener gewesen.

4. Cafieros Schlussfolgerungen aus Marx' *Le Capital*

Cafieros Zusammenfassungen und wörtliche Übersetzungen der Passagen aus *Le Capital* verfolgen vor allem das Ziel, die Entstehungsgeschichte des Kapitalismus zu beschreiben. Das drückt er explizit auch im Vorwort aus: „Lo leggano i lavoratori e lo meditano attentamente, perché in esso si contiene non solamente la storia dello *Sviluppo della produzione capitalista*, ma eziando il *Martirologio del lavoratore*.“²² So stellt Cafiero insbesondere die Beschreibungen der Lage der Fabrikarbeiter in den Vordergrund. Ausführlich zitiert er das Kapitel XV „Machinisme et grande industrie“ der französischen Ausgabe. Dabei erkennt Cafiero die Bedeutung der Maschinerie und ihre kapitalistische Anwendung. Er vertritt eine subjektive Konzeption der Entfremdung der Arbeiter, die nur im Kampf der Arbeiter gegen die Maschine überwunden werden kann.

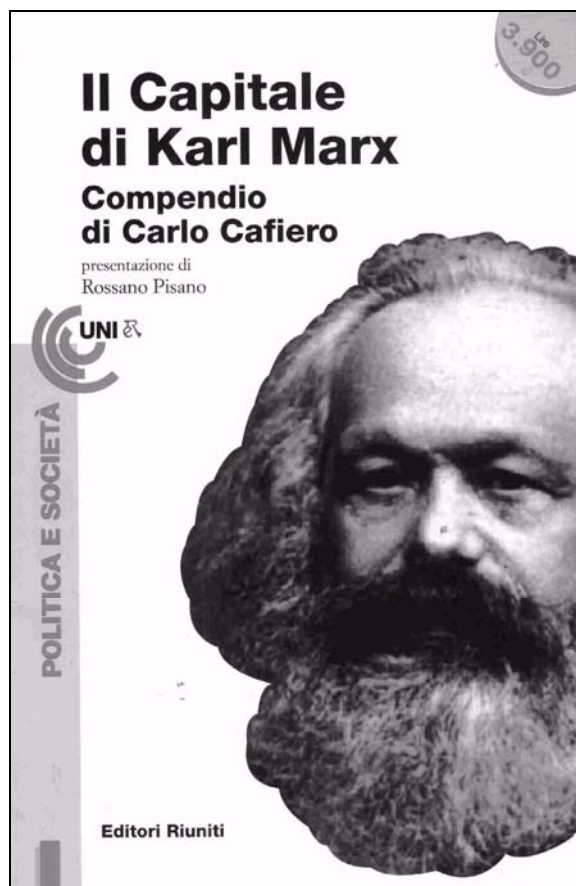
Cafiero schlussfolgert aus *Le Capital* die Perspektiven für eine Revolution, wobei er Positionen einnimmt, die nicht auf Marx zurückgeführt werden können. Sein Revolutionsverständnis leitet sich aus den Naturgesetzen ab. Er versteht unter den Formveränderungen der Materie Revolution, die auch auf die Gesellschaft, die Teil der Natur ist, als Naturgesetz wirkt. Wenn sich die gesellschaftliche Revolution entfaltet, werden die gesellschaftlichen Hindernisse niedergerissen und die Arbeiter werden sich ihrer revolutionären Rolle bewusst. In diesem Verständnis klingen noch anarchistische Auffassungen der Revolution an.

So ist der Auszug aus *Le Capital* von Cafiero nicht als eigenständige theoretische Arbeit zu verstehen, sondern als Interpretation einiger ökonomischer Ka-

²¹ „dies Gesetz verkehrt sich in der kapitalistischen Umgebung in ein gegensätzliches Gesetz“

²² S. 7. „Wenn die Arbeiter ihn [den ersten Band des *Kapital*] lesen, werden sie erkennen, daß es nicht nur die *Entwicklungsgeschichte der kapitalistischen Produktion* beschreibt, sondern auch das *Martyrologium des Arbeiters*.“

tegorien unter dem Aspekt ihrer historischen Entwicklung, die auf die Revolutionierung der Gesellschaft gerichtet ist.



5. Zur Wirkungsgeschichte

Der Auszug Cafieros war vor allem darauf gerichtet, eine politische Wirkung zu erzielen, die revolutionäre Bewegung zu unterstützen. Dem Kompendium wird allerdings für das Ende des 19. Jahrhunderts ein relativ geringer Verbreitungsgrad zugeschrieben,²³ später wurde die Broschüre mehrfach aufgelegt (1913, 1915, 1920, 1945 allein vier Auflagen, 1950 und erneut Anfang der siebziger Jahre). Die Ausgabe übte einen nachhaltigen Einfluss in der italienischen Arbeiterbewegung aus. Sowohl Filippo Turati als auch Antonio Gramsci hatten das Buch in ihrer Bibliothek. In der Zeit des Faschismus gehörte es zu den wenigen marxistischen Texten,

die gelesen werden durften. Die letzte uns bekannte Ausgabe (siehe Abbildung) erschien im April 1996, herausgegeben von Rossano Pisano, einem Historiker der italienischen Arbeiterbewegung.²⁴

Autoren: Dr. Roberto Fineschi, via Pacinotti, 10, I-53100 Siena.

E-mail: strack@tin.it

Prof. Dr. Rolf Hecker, Ribbecker Str. 3, D-10315 Berlin.

E-mail: r.hecker@t-online.de

²³ Siehe Karl Marx, Friedrich Engels und Italien, a.a.O., Teil 1, S. 21.

²⁴ Il Capitale di Karl Marx. Compendio di Carlo Cafiero, Rom 1996, S. XI. Jüngst erschien von Pisano der Aufsatz: Nuove questioni di storia del socialismo. In: Studi Storici, H. 1, 1998, S. 297–308.